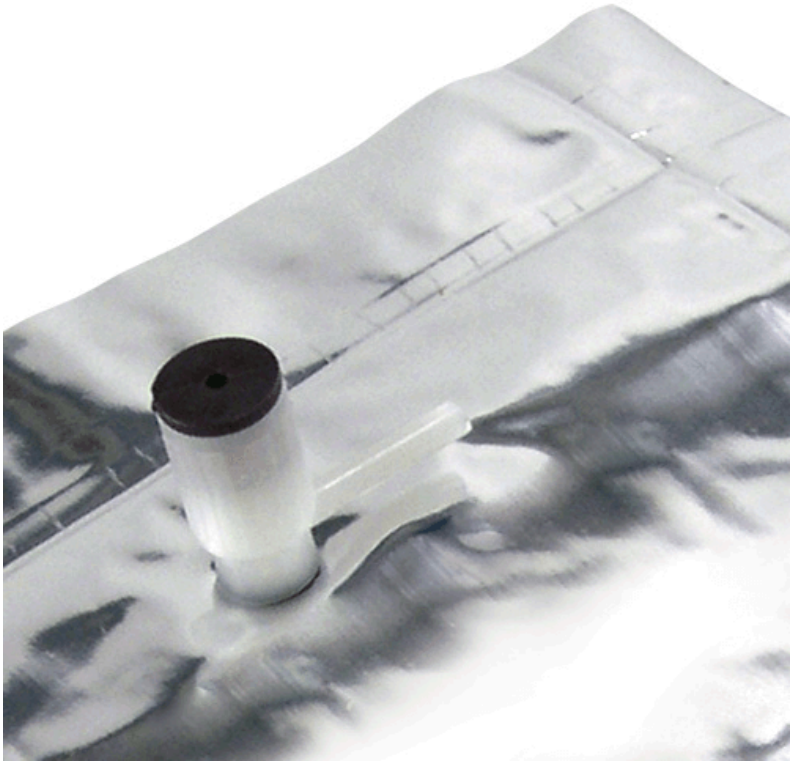


GEBRAUCHSANWEISUNG

SKC-Probenahmebeutel mit Polypropylen-Anschluss

So füllen Sie SKC-Probenahmebeutel Tedlar, FlexFoil PLUS und Standard FlexFoil mit einfachem Polypropylen-Anschluss (Serien 232, 252 und 262) mit einer Probenahmepumpe und ziehen die Probe mit einer Spritze ab.

AMTC-IN-0040

Zu diesem Dokument

SKC-Probenahmebeutel mit einfachem Polypropylen-Anschluss nehmen Luft- und Gasproben für die Laboranalyse auf. Es gibt sie in drei Folienarten: Tedlar (Serie 232), FlexFoil PLUS (Serie 252) und Standard FlexFoil (Serie 262). Der eine Anschluss erfüllt beide Aufgaben: Am Seitenstutzen wird der Schlauch einer Probenahmepumpe angeschlossen, eine Drehung des oberen Teils öffnet oder schließt den Seitenstutzen wie ein Ventil, und durch das Septum oben kann die Probe wieder mit einer Spritze entnommen werden.

Produkt und Lieferumfang (S. 6) benennt die Teile des Anschlusses, und Vor dem Gebrauch (S. 7) nennt die Regeln für den Umgang mit den Beuteln. Durchführung (S. 8) führt Sie vom neuen Beutel zum gefüllten, verschlossenen Beutel, mit einer Probenahmepumpe oder in einer Vac-U-Chamber. Nach dem Gebrauch und Umgang mit der Probe (S. 11) behandelt den Versand und die Spritze, Bestellinformationen (S. 12) die Schläuche und die Beutel.

Beutel mit Edelstahl-Anschlüssen werden anders gehandhabt und haben eine eigene Anleitung.

Bewahren Sie diese Anleitung während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf. Die aktuelle Revision finden Sie auf der Produktseite unter analyt-mtc.com.

So sind Informationen gekennzeichnet

HINWEIS

Handlungsweisen, die nicht zu Personenschäden führen, aber Produkt, Prozess oder Probe schädigen können.

Hinweis
Informationen, die das Verständnis erleichtern; nie eine Gefahr.

Dokumentinformationen

Titel	SKC-Probenahmebeutel mit Polypropylen-Anschluss — Gebrauchsanweisung
Dokumentnummer	AMTC-IN-0040
Revision	Rev. 2 — Oktober 2026
Gilt für	SKC-Probenahmebeutel mit einfachem Polypropylen-Anschluss: Serie 232 (Tedlar), Serie 252 (FlexFoil PLUS) und Serie 262 (Standard FlexFoil)
Sprache	Deutsch
Hersteller	SKC Inc.

Änderungsstand

Rev.	Datum	Änderung
2	Oktober 2026	Qualitätsprogramm: neuer Dokumenttyp, neue Nummer und neue Identitätsseiten.
1	Oktober 2026	Erstausgabe.

SKC, FlexFoil, Vac-U-Chamber und Tedlar sind Marken ihrer jeweiligen Inhaber. Änderungen der Angaben in dieser Anleitung ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. © 2026 ANALYT-MTC Messtechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1 **Sicherheit** 4

Bestimmungsgemäße Verwendung 4

Umgang mit den Beuteln und Füllen 5

2 **Produkt und Lieferumfang** 6

Der Beutel und sein Anschluss 6

3 **Vor dem Gebrauch** 7

Regeln für die Beutel 7

4 **Durchführung** 8

Beutel mit einer Pumpe füllen 8

Wie voll der Beutel sein darf 9

Füllen in der Vac-U-Chamber 10

5 **Nach dem Gebrauch und Umgang mit der Probe** 11

Proben versenden 11

Probe entnehmen 11

Probe abziehen 11

Entsorgung 11

6 **Bestellinformationen** 12

7 **Service und Kontakt** 13

KAPITEL 1

Sicherheit

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel, bevor Sie die Beutel verwenden. Alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung tragen das Signalwort HINWEIS: Sie schützen die Probe und den Beutel. Jeder Hinweis steht außerdem bei dem Schritt, zu dem er gehört.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Beutel der Serien 232, 252 und 262 nehmen jeweils eine Luft- oder Gasprobe bei Luftdruck auf. Eine Probenahmepumpe füllt den Beutel über den Seitenstutzen des Polypropylen-Anschlusses, oder der Beutel wird in einer Vac-U-Chamber gefüllt. Eine Spritze entnimmt die Probe für die Laboranalyse durch das Septum.

Wählen Sie einen Beutel, dessen Folie und Anschluss zu den Verbindungen passen, die Sie beproben, und verwenden Sie die Beutel nicht für Verbindungen mit einem Siedepunkt über 249,8 °F (121 °C). Verwenden Sie jeden Beutel nur für eine Probe.

Umgang mit den Beuteln und Füllen

HINWEIS

Die Beutel nehmen Luftproben bei Luftdruck auf. Ein unter Überdruck gesetzter Beutel kann platzen, und die Probe geht verloren. Setzen Sie einen Beutel nicht unter Überdruck. Aus demselben Grund versenden Sie gefüllte Beutel nie als Luftfracht in einem nicht unter Druck stehenden Frachtraum.

HINWEIS

Schlauch aus einem anderen Material adsorbiert einen Teil der Probe an seiner Wand. Dieser Teil gelangt nie in den Beutel. Verbinden Sie den Beutel ausschließlich mit PTFE-Schlauch mit der Pumpe.

HINWEIS

Wenn Sie den Beutel am Anschluss tragen oder daran aufhängen, kann das die Dichtung beschädigen. Der Beutel hat dann ein Leck, und das gilt als missbräuchliche Verwendung. Tragen Sie den Beutel nicht am Anschluss und hängen Sie ihn nicht daran auf.

HINWEIS

Wenn Sie das Septum durchstechen, kann die Kanüle bis in die Beutelfolie weiterdringen. Sie durchsticht dann die Folie und beschädigt den Beutel. Halten Sie die Kanülenspitze im Bereich des Septums.

HINWEIS

Ein wiederverwendeter Beutel kann Rückstände der vorherigen Probe enthalten, das Ergebnis ist dann ungültig. Verwenden Sie jeden Beutel nur für eine Probe. Verwenden Sie Beutel nicht erneut.

HINWEIS

Ein Beutel, der über 80 % seines Höchstvolumens gefüllt ist, ist prall aufgeblasen und steht unter Überdruck. Er kann platzen, und die Probe geht verloren (Abbildung 4-4 (S. 9)). Füllen Sie einen Beutel nie über 80 % seines Höchstvolumens. Schalten Sie am Ende der Probenahmezeit die Pumpe aus und schließen Sie den Anschluss.

KAPITEL 2

Produkt und Lieferumfang

Der Beutel und sein Anschluss

Der Polypropylen-Anschluss ist in die Beutelfolie eingeschweißt. Sein oberer Teil (Septumkörper mit Septumkappe) wird zum Öffnen und Schließen des Schlaucheingangs gedreht; der Seitenstutzen bleibt stehen. Derselbe Anschluss dient zum Füllen und gibt die Probe für die Analyse wieder ab.

Die Teile in Abbildung 2-1 (S. 6):

1. **Septumkappe**, braun oder weiß, mit der Spritzenöffnung in der Mitte.
2. **Septumkörper**, weiß; er dreht sich zusammen mit der Kappe.
3. **Seitenstutzen**, der Schlauchanschluss für den Schlauch von der Pumpe.

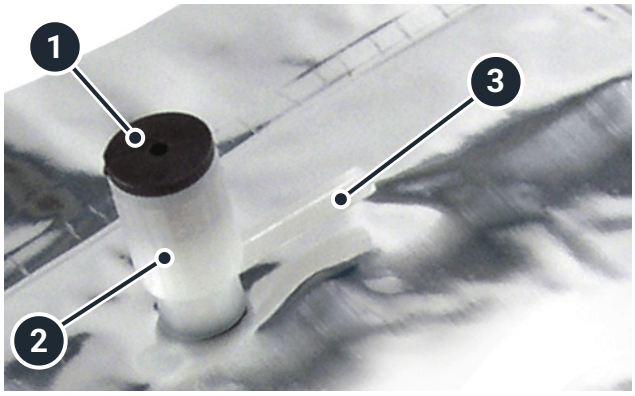


Abbildung 2-1. Polypropylen-Anschluss an einem FlexFoil-Beutel. Die Teile sind wie in der Liste daneben nummeriert.

KAPITEL 3

Vor dem Gebrauch

Regeln für die Beutel

HINWEIS

Die Beutel nehmen Luftproben bei Luftdruck auf. Ein unter Überdruck gesetzter Beutel kann platzen, und die Probe geht verloren. Setzen Sie einen Beutel nicht unter Überdruck. Aus demselben Grund versenden Sie gefüllte Beutel nie als Luftfracht in einem nicht unter Druck stehenden Frachtraum.

Hinweis
Vergewissern Sie sich, dass Beutelfolie und Anschluss zu den Stoffen passen, die Sie beproben.

Hinweis
Siedepunktgrenze. Verwenden Sie die Beutel nicht für Stoffe mit einem Siedepunkt über 249,8 °F (121 °C).

HINWEIS

Schlauch aus einem anderen Material adsorbiert einen Teil der Probe an seiner Wand. Dieser Teil gelangt nie in den Beutel. Verbinden Sie den Beutel ausschließlich mit PTFE-Schlauch mit der Pumpe.

Hinweis
Innerhalb von 24 bis 48 Stunden analysieren. Beutel sind nicht dafür gedacht, Gemische von Luftschadstoffen über längere Zeit zu lagern.

HINWEIS

Ein wiederverwendeter Beutel kann Rückstände der vorherigen Probe enthalten, das Ergebnis ist dann ungültig. Verwenden Sie jeden Beutel nur für eine Probe. Verwenden Sie Beutel nicht erneut.

HINWEIS

Wenn Sie den Beutel am Anschluss tragen oder daran aufhängen, kann das die Dichtung beschädigen. Der Beutel hat dann ein Leck, und das gilt als missbräuchliche Verwendung. Tragen Sie den Beutel nicht am Anschluss und hängen Sie ihn nicht daran auf.

Hinweis
Falten in der FlexFoil-Folie. FlexFoil-Beutel können kleine Knicke und Falten aus Herstellung, Qualitätsprüfung oder Handhabung zeigen. Sie verändern nur das Aussehen des Beutels, nicht seine Funktion.

Für Garantiefragen gelten die Verkaufsbedingungen von Analyt-MTC.

KAPITEL 4

Durchführung

Eine Probenahmepumpe drückt Luft aus ihrem Pumpenaustritt durch PTFE-Schlauch in den Beutel. Der Beutel füllt sich über den Seitenstutzen, solange der Anschluss offen ist; Sie schließen ihn, sobald der Beutel genug enthält. Wie Sie einen Beutel füllen, ohne die Luft durch eine Pumpe zu leiten, steht unter Füllen in der Vac-U-Chamber (S. 10).

Beutel mit einer Pumpe füllen

1. Spülen Sie den Beutel vor dem Gebrauch mindestens dreimal mit gereinigter Luft oder Stickstoff.
2. Verbinden Sie den Pumpenaustritt der Probenahmepumpe über PTFE-Schlauch mit dem Seitenstutzen des Beutelanschlusses (Abbildung 4-1 (S. 8)). Der Schlauch 231-9-23 passt sowohl über den Seitenstutzen als auch über den Pumpenaustritt (siehe Bestellinformationen (S. 12)).

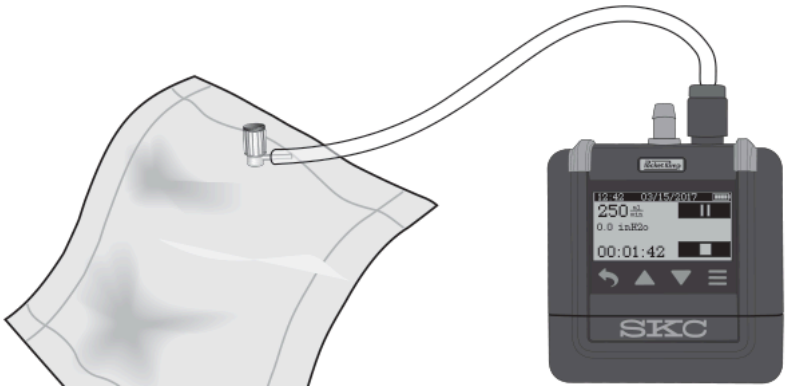


Abbildung 4-1. Beutel am Pumpenaustritt einer Probenahmepumpe angeschlossen.

> **Hinweis**
> **Seitenstutzen nicht drehen.** Halten Sie ihn fest; drehen Sie nur den oberen Teil des Anschlusses.

3. Öffnen Sie den Anschluss: Halten Sie den Seitenstutzen fest und drehen Sie den gesamten oberen Teil des Anschlusses, Septumkörper und Septumkappe zusammen, eine volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abbildung 4-2 (S. 8)).

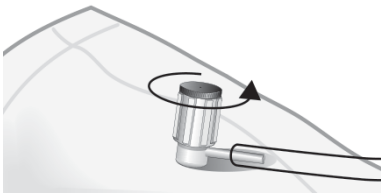


Abbildung 4-2. Öffnen: eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS

Ein Beutel, der über 80 % seines Höchstvolumens gefüllt ist, ist prall aufgeblasen und steht unter Überdruck. Er kann platzen, und die Probe geht verloren (Abbildung 4-4 (S. 9)). Füllen Sie einen Beutel nie über 80 % seines Höchstvolumens. Schalten Sie am Ende der Probenahmezeit die Pumpe aus und schließen Sie den Anschluss.

Hinweis
Siedepunktgrenze. Beproben Sie keine Stoffe mit einem Siedepunkt über 249,8 °F (121 °C).

4. Schalten Sie die Pumpe ein.
5. Beobachten Sie den Beutel, während er sich füllt, und hören Sie auf, bevor er zu mehr als 80 % gefüllt ist (siehe Wie voll der Beutel sein darf (S. 9)).
6. Schalten Sie die Pumpe aus, wenn die Probe genommen ist.
7. Schließen Sie den Anschluss: Halten Sie den Seitenstutzen fest und drehen Sie den gesamten oberen Teil des Anschlusses im Uhrzeigersinn, bis er fest sitzt (Abbildung 4-3 (S. 9)).

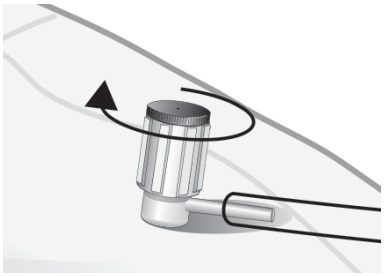
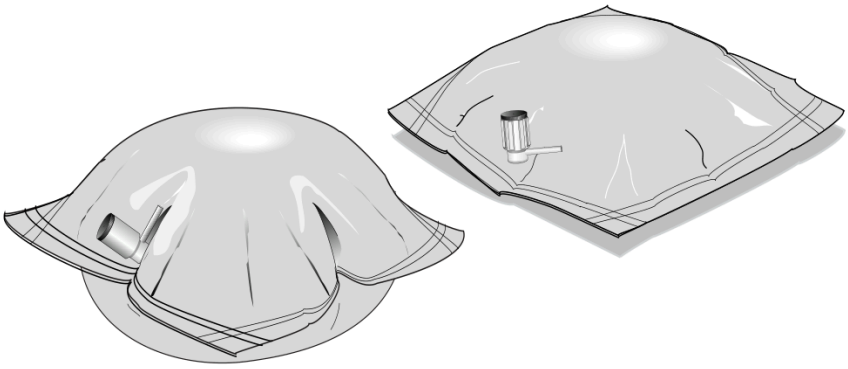


Abbildung 4-3. Schließen: im Uhrzeigersinn, bis er fest sitzt.

Wie voll der Beutel sein darf

Abbildung 4-4 (S. 9) zeigt einen überfüllten und einen richtig gefüllten Beutel.



Falsch: überfüllt, prall **Richtig:** gefüllt, nicht prall

Abbildung 4-4. Wie voll der Beutel sein darf.

Füllen in der Vac-U-Chamber

Die SKC Vac-U-Chamber ist ein starrer Behälter, der den Beutel aufnimmt. Die meisten Probenahmepumpen für die personengetragene Probenahme können in dem Behälter ein Vakuum erzeugen, und der Unterdruck zieht die Probe direkt in den Beutel. Die Luft strömt nie durch die Pumpe, sodass weder Pumpe noch Probe verunreinigt werden. Die starren Wände fallen unter Vakuum nicht zusammen, und alle Flächen, die die Probe berührt, bestehen aus inertem Material.

Modelle der SKC Vac-U-Chamber (ohne Pumpe geliefert)

Modell	Anschlüsse	Für Beutel mit	Bestellnummer
Vac-U-Chamber klein	Polypropylen	1 L	231-940
Vac-U-Chamber groß	Edelstahl	8 L	231-939
Vac-U-Chamber extragroß	Edelstahl	10 L	231-944
Vac-U-Chamber Jumbo	Edelstahl	25 L	231-946

Den PTFE-Schlauch für den Probeneingang der Kammer finden Sie unter Bestellinformationen (S. 12).

KAPITEL 5

Nach dem Gebrauch und Umgang mit der Probe

Proben versenden

Lassen Sie die Proben innerhalb von 24 bis 48 Stunden analysieren. Beim Versand gefüllter Beutel an ein Labor gelten die Verpackungs- und Transportvorschriften; keine Luftfracht in einem nicht unter Druck stehenden Frachtraum (siehe Regeln für die Beutel (S. 7)).

Probe entnehmen

Die Probe verlässt den Beutel durch das Septum in der Septumkappe: Eine Spritzenkanüle durchsticht das Septum und zieht die Probe für die Analyse ab.

Probe abziehen

Hinweis
Kanülengröße. Verwenden Sie eine Kanüle mit einem Außendurchmesser von höchstens 22 Gauge (0,028 in).

HINWEIS

Wenn Sie das Septum durchstechen, kann die Kanüle bis in die Beutelfolie weiterdringen. Sie durchsticht dann die Folie und beschädigt den Beutel. Halten Sie die Kanülenspitze im Bereich des Septums.

1. Führen Sie die Kanüle vorsichtig in die Spritzenöffnung in der Mitte der Septumkappe, braun oder weiß, ein und durchstechen Sie das Septum (Abbildung 5-1 (S. 11)).
2. Ziehen Sie die Probe in die Spritze auf.

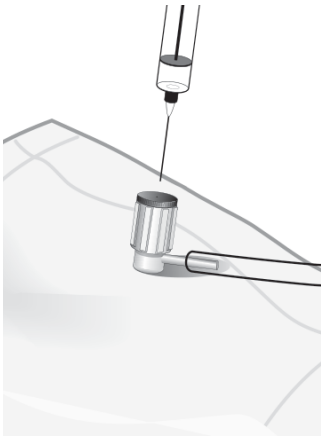


Abbildung 5-1. Kanüle in der Spritzenöffnung.

Entsorgung

Entsorgen Sie gebrauchte Beutel und ihre Verpackung nach den örtlichen Vorschriften.

KAPITEL 6

Bestellinformationen

Bestellen Sie bei Analyt-MTC mit den Bestellnummern. Die Produktseiten der drei Folienarten führen jede Größe mit ihrer Packungsmenge auf.

Probenahmebeutel mit einfachem Polypropylen-Anschluss

Serie	Folie	Größen	Bestellnummer, Ersatzseptum (10)
232	Tedlar	0,5; 0,7; 1; 3; 5; 8; 10; 25; 50; 75 und 100 L	232-01-RS
252	FlexFoil PLUS	1; 3; 5; 8; 10; 25 und 50 L	236-01-RS
262	Standard FlexFoil	1; 3; 5; 8; 10; 25 und 50 L	236-01-RS

PTFE-Schlauch

Verwendung	Abmessung	Länge	Bestellnummer
Passt über den Beutelanschluss und den Pumpenaustritt	Innen-Ø 3/16 in Außen-Ø 1/4 in	10 ft	231-9-23
Passt in den Beutelanschluss hinein	Innen-Ø 1/16 in Außen-Ø 1/8 in	10 ft	231-9-21
Passt zum Probeneingang der Vac-U-Chamber	Innen-Ø 1/4 in Außen-Ø 5/16 in	10 ft	231-937
		50 ft	231-924

SKC-Probenahmebeutel gibt es auch mit Edelstahl- oder PTFE-Anschlüssen, in Größen von 0,5 bis 100 Litern, und als Sonderbeutel. Die Anleitung AMTC-TN-0007 von Analyt-MTC berichtet über die Stabilität von Proben in SKC-Beuteln. Fragen Sie Analyt-MTC nach beidem.

KAPITEL 7

Service und Kontakt

Kontakt und Support

ANALYT-MTC Messtechnik GmbH

Deutsche Zentrale

Klosterrunsstraße 18, 79379 Müllheim
Deutschland

+49 7631 5545

info@analyt-mtc.de

Französische Filiale

175 Avenue d'Alsace, 68000 Colmar
Frankreich

+33 3 89 41 47 78

info@analyt-mtc.fr

www.analyt-mtc.com

Bevor Sie anrufen

Halten Sie bitte folgende Angaben bereit, damit Analyt-MTC Ihnen schnell helfen kann:

- die Katalognummer des Beutels, zum Beispiel 232-01;
- die Chargennummer auf dem Beuteletikett;
- die Stoffe, auf die Sie beproben, und die Pumpe, mit der Sie den Beutel füllen.

SKC-Probenahmebeutel werden von SKC hergestellt. Analyt-MTC beantwortet technische Fragen zu den Beuteln und bearbeitet Garantiefälle und Rücksendungen nach seinen Verkaufsbedingungen. Die Kontaktdaten von Analyt-MTC finden Sie oben und auf der Rückseite.

ANALYT-MTC Messtechnik GmbH

Vertrieb, Service und Kalibrierung

Deutsche Zentrale

Klosterrunsstraße 18, 79379 Müllheim
Deutschland
+49 7631 5545
info@analyt-mtc.de

Französische Filiale

175 Avenue d'Alsace, 68000 Colmar
Frankreich
+33 3 89 41 47 78
info@analyt-mtc.fr

www.analyt-mtc.com

AMTC-IN-0040 · Rev. 2 · 2026-10

© 2026 ANALYT-MTC Messtechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen vorbehalten.